

Mediation





Mediation für Jugendliche und Eltern

Das Forensische Institut Ostschweiz *forio* bietet in Form von Mediation Hilfe in scheinbar unlösbaren Konflikten und festgefahrenen Auseinandersetzungen an. Mittels Mediation werden in einvernehmlicher Art und Weise gemeinsam vertretbare Lösungen für eine bessere Zukunft gesucht, Streitigkeiten ausgeräumt, soziales und psychisches Leid der betroffenen Menschen beseitigt und hohe Kosten auf Dauer verhindert.

Strafmediation für Jugendliche

Im schweizerischen Jugendstrafrecht stellt die Mediation eine besondere Form der Auseinandersetzung zwischen Täterschaft und Geschädigten dar. Sie kann zu Wiedergutmachung und Sühne beitragen.

Strafmediation bietet die Möglichkeit, mit einer aussergerichtlichen Verfahrenserledigung einerseits die Strafuntersuchungsbehörde zu entlasten und andererseits einen Opfer-Täter-Ausgleich zu schaffen. Ziel der Strafmediation ist es, den Vergeltungsanspruch von Staat und Gesellschaft gegenüber dem Täter/

der Täterin durch die Wiedergutmachung gegenüber dem Opfer zu ersetzen. Voraussetzung für eine Strafmediation ist die Zustimmung aller Parteien.

Mediation im Zivilrecht

In strittigen Trennungs- und Scheidungsverfahren nimmt die Mediation seit vielen Jahren einen wichtigen Stellenwert ein. Ausserdem strittige Eheschutzverfahren können damit gemildert und in kürzerer Frist abgewickelt werden. Besonders Kinder profitieren davon, wenn sich Eltern in Trennungs- und Scheidungssituationen im Rahmen einer Mediation einigen können.

Mediation in Besuchs- und Umgangsstreitigkeiten

Im Rahmen von Mediationsverfahren können uneinigen Eltern die Bedürfnisse ihrer Kinder näher gebracht und verständlich gemacht werden. Langwierige Folgen insbesondere hinsichtlich des Kindeswohls können minimiert oder vermieden werden.

Voraussetzungen

Für eine Mediation sind eine klare Indikation, ein Auftrag einer weisungsbefugten Behörde oder Instanz und eine Kostengutsprache nötig. Die Ziele der Mediation werden zu Beginn schriftlich mit allen Beteiligten festgelegt, ebenso die Dauer der Mediation.

Partner

- In der Mediation arbeitet *forio* mit mehreren Partnern zusammen. Dazu gehören
- Collaborative Law, collaborative practice (www.svcl.ch)
 - Kinderschutz.konkret (www.kinderschutzkonkret.ch)
 - Verein Handschlag – Mediation im Jugendstrafrecht

Kosten

Bei den Kosten orientiert sich *forio* grundsätzlich an den Tarifempfehlungen der Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP). In Rechnung gestellt wird der zeitliche Aufwand inklusive Aktenstudium, Zusatzabklärungen und Spesen. Vorab wird eine transparente Offerte gestellt.



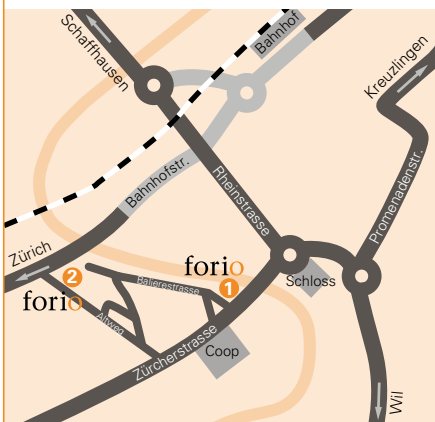
Über forio

Das Forensische Institut Ostschweiz *forio* in Frauenfeld besteht seit 2004. Mit dem Ziel «Missbrauch verhindern – Veränderung fördern» setzt es sich vor allem dafür ein, dass für delinquente Jugendliche und Erwachsene angemessene und wirksame Behandlungsmethoden zur Verfügung stehen, damit einerseits die Rückfallgefahr wirksam und vor allem nachhaltig gesenkt werden kann, andererseits aber auch eine rasche Integration in die Gesellschaft vorangetrieben werden kann. Wir bieten eine umfassende Palette von Dienstleistungen wie beispielsweise Begutachtungen im straf- und zivilrechtlichen Bereich an und betreiben rund um die Uhr die Telefonberatung *forio*-line 0800 149 149 für Gewaltausübende im Kanton Thurgau. *forio* beschäftigt ein Team ausgewiesener FSP-Psychologinnen und -Psychologen.

Kontaktperson

Ihr Ansprechpartner für Anmeldungen und Auskünfte:
Meinrad Rutschmann, Heilpädagogin FH,
Mediator und stellvertretender Geschäftsführer

So finden Sie uns



Forensisches Institut Ostschweiz AG
Zürcherstrasse 149
CH-8500 Frauenfeld

Telefon +41 52 723 30 00
Fax +41 52 723 30 05

www.forio.ch
info@forio.ch

- 1 Zürcherstrasse 149, 8500 Frauenfeld
- 2 Altweg 16, 8500 Frauenfeld